

Über 100.000 Privatpersonen und 230 Firmen haben die verschiedenen Projekte von Diospi Suyana bisher mit Spenden von rund 33 Millionen USD unterstützt. Mit diesem Geldbetrag baute der Verein das Hospital Diospi Suyana, eine Dental- und Augenklinik, ein Kinderhaus, das Colegio Diospi Suyana und ein Medienzentrum. In Lima erwarb der Verein 2015 ein Gästehaus, das als Basisstation dient. Hinzu kommen eine Verdoppelung der Bettenzahl durch einen Ausbau im ersten Stock und die Errichtung einer Orthopädiewerkstatt.

Mit den Geldmitteln wurden bisher bis März 2020 schon 380.000 Patienten behandelt. Der Beitrag der Patienten zum monatlichen Budget liegt bei etwa 30 %. Das Krankenhaus hat eine Kapazität von 100 Betten. Zu den Abteilungen zählen außer der Ambulanz mit 16 Arzträumen, zwei Intensivstationen, eine Physiotherapie, eine Ergotherapie, ein modernes Labor, sechs Operationssäle und eine Röntgenabteilung mit Computertomographie. 2010 weihten wir die Zahn- und Augenklinik ein. 2017 bauten wir einen Bungalow als Orthopädie-Werkstatt.

Die Diospi-Suyana-Schule umfasst neun Gebäude mit 27 Klassenräumen, einschließlich der Fachräume für Physik, Chemie, Biologie, Werken, Musik und Computertechnik. Eine Bibliothek, Mensa und eine Sporthalle vervollständigen die Infrastruktur. In einem Haus ist der Kindergarten untergebracht.

Das Medienzentrum verfügt über ein TV-Studio und zwei Radiostudios. Insgesamt hat Diospi Suyana acht UKW-Lizenzen in den Bundesstaaten Apurimac, Cusco, Madre de Dios und Puno erworben. Langfristig soll das Sendegebiet schrittweise erweitert werden.

Mit derzeit 220 peruanischen Angestellten in den Bereichen Spital, Schule und Medienzentrum ist Diospi Suyana einer der wichtigsten Arbeitgeber im Bundesstaat Apurimac. Der langfristige Unterhalt wird durch einen großen internationalen Förderkreis bestritten, dem im Januar 2020 1010 Personen angehören. Als weitere Finanzquelle dient die Diospi-Suyana-Stiftung. Der peruanische Staat hilft durch die Rückerstattung der bezahlten Mehrwertsteuer und einen Preisnachlass bei der Stromrechnung. Eine große Rolle spielen die Freundeskreise der Missionare, die von Diospi Suyana keine Gehälter beziehen. Bis zum Jahresbeginn 2020 haben sich schon 187 Langzeit-Missionare in den verschiedenen Arbeitsfeldern unserer Mission eingesetzt. Sie kamen aus 12 Ländern. Die reguläre Länge eines Einsatzes liegt bei drei Jahren.

Diospi Suyana ist als gemeinnützige Einrichtung in Peru, Deutschland und den USA anerkannt. Die Kassenlage wird in diesen drei Ländern regelmäßig überprüft. Der geringe Verwaltungsaufwand von unter 10 % erklärt sich durch das hohe Maß ehrenamtlicher Tätigkeit. Die Tageszeitung "Die Welt" hat im Jahr 2008 Diospi Suyana als Beispiel für einen verantwortlichen Umgang mit Spendengeldern gewürdigt. Unser Missionswerk ist mit dem Spendensiegel der Deutschen Evangelischen Allianz ausgezeichnet. Dieser Verleihung geht eine detaillierte Untersuchung durch einen staatlich vereidigten Wirtschaftsprüfer voraus. (Stand: 12.2.2019)

Die Missionsärzte John haben die Vision von Diospi Suyana durch über 2.750 Vorträge in 24 Ländern bekanntgemacht. Nach Datenbank wurden weltweit über 500 Berichte über Diospi Suyana im Fernsehen, im Radio und in den Printmedien veröffentlicht. Das Buch "Ich habe Gott gesehen" liegt in der 10. Auflage vor. Es ist in den Sprachen Deutsch, Spanisch, Englisch, Rumänisch, Holländisch und Polnisch verfügbar. Das Buch "Gott hat uns gesehen" hat die 4. Auflage erreicht. Insgesamt sind bisher über 100.000 Bücher zum Thema Diospi Suyana gedruckt worden. (Stand 17.3.2020)